

Technics

Stereo-Doppelcassettendeck

RS-T11

BEDIENUNGSANLEITUNG



• Die Gehäusefarbe kann je nach Land verschieden sein.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes genau durch.

Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben. Wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von Technics-Geräten in der ganzen Welt.

Wir sind sicher, daß mit dieser Neuerwerbung alle

Ihre Ansprüche befriedigt werden.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit. Denn sie enthält eine Anzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

Inhalt

•Zubehör	2
•Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes	2
•Anschlüsse	3
•Bedienungselemente an der Gerätevorderseite und ihre Funktionen	3
•Wiedergabe	4
•Aufnahme	5

•Überspielen	6
•Aufnahmen und Wiedergaben mit einem Timer	6
•Ein Wort zur Cassette	7
•Pflege	7
•Liste von Fehlermöglichkeiten	
..... Hintere Umschlagseite	
•Technische Daten	Hintere Umschlagseite

Zubehör

• Stereo-Verbindungskabel (Siehe Seite 3.)	2
--	---

• Netzkabel (Siehe Seite 3.)	1
------------------------------------	---

Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes

■ Als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose benutzen

1. Benutzen einer Hochspannungs-Wechselstromquelle, wie für Klimaanlage, ist sehr gefährlich.

Achten Sie besonders darauf, daß Sie dieses Gerät nie an eine Steckdose für eine Klimaanlage oder Zentralheizung anschließen, die Hochspannung verwenden, denn dabei besteht die Gefahr eines Feuerschlags.

2. Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.

An gewissen Orten, wie z.B. auf einem Schiff, wird Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

■ Einstecken und Herausziehen des Netzsteckers

1. Nasse Hände sind gefährlich.

Falls Sie den Stecker mit nassen Händen anfassen, können Sie einen elektrischen Schlag bekommen.

2. Nie am Kabel ziehen.

Beim Herausziehen immer den Stecker festhalten und ihn aus der Steckdose ziehen.

■ Nie versuchen, dieses Gerät zu reparieren oder umzubauen

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.

■ Hinweis für Familien mit Kindern

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände — insbesondere metallene — in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände, wie Münzen, Nadeln, Schraubenzieher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät gesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlags oder fehlerhafter Funktion.

■ Nach beendeter Benutzung immer ausschalten

Falls das Gerät lange Zeit eingeschaltet bleibt, wird nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.

■ Falls Wasser auf dem Gerät verschüttet wird

Falls Wasser auf dem Gerät verschüttet wird, besteht größte Gefahr eines Feuerschlags oder eines elektrischen Schlags. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate.

■ Einen gut durchlüfteten Aufstellungsort ohne direkte Sonnenbestrahlung wählen

Stellen Sie das Gerät an einem vor direkter Sonnenbestrahlung geschützten Platz auf. Achten Sie darauf, daß zwischen der Geräterückseite und der Wand ein Abstand von mindestens 10 cm verbleibt.

■ Vor Hitze einwirkung bewahren

Hitze einwirkung kann sowohl die Geräteaußenseite als auch die internen Schaltungen und Komponenten beschädigen.

■ Vorsicht beim Benutzen von Insektenspray

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Kunststoffteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.

■ Niemals Alkohol oder Farbverdünnungsmittel verwenden

Niemals dürfen diese oder ähnliche Chemikalien verwendet werden, da sie die Gehäuseoberflächen beschädigen.

■ Falls Störungen auftreten

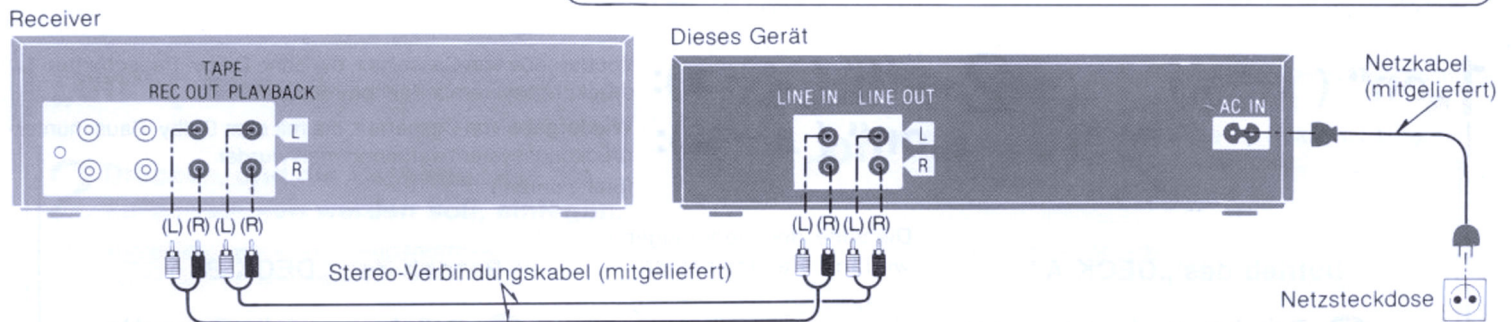
Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

Anschlüsse

Hinweise für die Aufstellung

Falls dieses Gerät in der Nähe eines Stereo-Receivers aufgestellt wird, kann bei der Cassettenwiedergabe oder -aufnahme oder beim MW-Empfang des Receivers ein Brummgeräusch entstehen.

Stellen Sie in diesem Fall die Geräte soweit wie möglich voneinander entfernt auf, oder finden Sie den Aufstellungsort an dem die geringsten Störgeräusche auftreten.



Bedienungselemente an der Gerätevorderseite und ihre Funktionen

Netzschalter (power „standby“ , on“)

Dieser Schalter dient nur zum Ein- und Ausschalten der Sekundärstromversorgung. Das Gerät befindet sich in „Bereitschaft“, wenn dieser Schalter auf „standby“ steht. Solange das Netzkabel an einer Netzsteckdose angeschlossen ist, ist die Stromversorgung der Primärschaltung immer eingeschaltet, unabhängig von der Stellung dieses Schalters.

Bandzählwerk und Rückstellkopf des „DECK A“ (DECK A counter/reset)

Mit dem Bandzählwerk wird angezeigt, wieviel Band des „DECK A“ abgespielt ist. Durch Drücken des Rückstellknopfs wird das Zählwerk auf „000“ zurückgestellt.

Bandsortenanzeige (Auto Tape Select)

Anzeige für die verwendete Bandsorte im „DECK A“, das einen automatischen Bandsortenwahlschalter hat.

Aufnahmeanzeige (rec indicator)

Aufnahme-Aussteuerungsregler (rec level)

Überspiel/Leeraufnahmetaste (editing/auto space) (Siehe Seite 5, 6.)

Aussteuerungsanzeigen (peak level)

Bei der Aufnahme wird mit diesen Anzeigen der mit dem Aussteuerungsregler eingestellte Aufnahme-Aussteuerungspegel angezeigt. Bei der Wiedergabe geben Sie den Aussteuerungspegel an.

Dolby-Schalter (Dolby NR)

Kopfhörerbuchse (phones)

Betrieb des „DECK A“

Aufnahmetaste (rec-)

Wiedergabetaste (play-)

Rückspultaste (rew/)

Schnellvorlauftaste (ff/)

Stop/Auswurf-taste (stop/eject/)

Pausentaste (pause/)

Cassettenfach

Überspielgeschwindigkeitstaste (editing speed)

Stellen Sie die Überspielgeschwindigkeit mit diesem Schalter ein.

Betrieb des „DECK B“

• Pausentaste (pause/)

• Stop/Auswurf-taste (stop/eject/)

Drücken Sie diese Taste um die Aufnahme bzw. die Wiedergabe zu unterbrechen und um das Cassettenfach zu öffnen.

• Schnellvorlauf/Cue-Taste (ff/cue/) (Siehe Seite 4.)

• Rückspul/Review-Taste (rew/rev/) (Siehe Seite 4.)

• Wiedergabetaste (play-)

Cassettenfach

Wiedergabe

Bemerkung:

Das „DECK A“ und „DECK B“ können nicht gleichzeitig für die Wiedergabe verwendet werden.

1 „on“ ( → )

2 „off“ ( → ):

„on“ ( → ):

Wiedergabe von Cassetten, die ohne Dolby- Rauschunterdrückungssystem aufgenommen wurden.

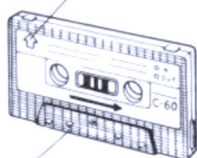
Wiedergabe von Cassetten, die mit dem Dolby- Rauschunterdrückungssystem aufgenommen wurden.
(Siehe unten.)

Betrieb des „DECK A“

3 Drücken und die Cassette einlegen.

4 Drücken.
(Die Wiedergabe beginnt.)

Die Seite, die wiedergegeben wird, nach außen richten.

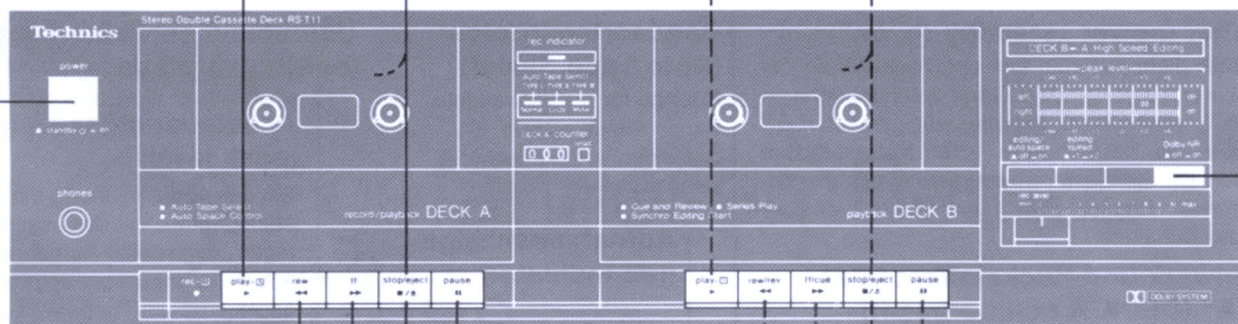


Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.

Betrieb des „DECK B“

3 Drücken und die Cassette einlegen.

4 Drücken.
(Die Wiedergabe beginnt.)



Drücken, um das Band zurückzuspulen.

Drücken, um das Band vorzuspulen.

Drücken, um den Bandlauf zu stoppen.

Drücken, um den Bandlauf kurzzeitig zu unterbrechen.

Drücken, um den Bandlauf kurzzeitig zu unterbrechen.

Drücken, um den Bandlauf zu stoppen.

Bei ausgeschaltetem Bandlauf wird beim Drücken dieser Taste das Band vorgespielt. Falls die Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, kann das Band beim Umspulen mitgehört werden.

Bei ausgeschaltetem Bandlauf wird beim Drücken dieser Taste das Band zurückgespielt. Falls die Taste während der Wiedergabe gedrückt wird, kann das Band beim Umspulen mitgehört werden.

Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Mit dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem werden bei der Aufnahme die leisen Signale oberhalb eines bestimmten Frequenzbereichs verstärkt. Bei der Wiedergabe werden diese Frequenzen wieder um den gleichen Betrag abgeschwächt. Auf diese Weise kann das Rauschen ausgeschieden werden.

Dieses Gerät ist mit dem Dolby-B Rauschunterdrückungssystem ausgerüstet.

Das Rauschunterdrückungssystem ist unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt. Das Wort „Dolby“ und das Symbol des doppelten D sind die Warenzeichen von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Automatischer Bandsortenschalter

Bei diesem Cassettendeck wird automatisch auf die Bandsorte der eingelegten Cassette umgeschaltet und die richtige Vormagnetisierung und Entzerrung eingestellt.

Die Anzeige zeigt die Bandsorte der im „DECK A“ eingelegten Cassette. Falls im „DECK A“ keine Cassette eingelegt ist, leuchtet die Anzeige „Metal“.

Serienwiedergabe

Bei der Serienwiedergabe wird am Ende einer Cassettenseite des „DECK A“ auf das „DECK B“ (oder umgekehrt) für die Wiedergabe einer weiteren Cassettenseite umgeschaltet. Führen Sie dazu einfach an Stelle des Schritts 4 die nachstehenden Schritte aus.

• Beginn mit „DECK A“

Drücken Sie die Wiedergabetaste des „DECK A“ und anschließend die Wiedergabetaste des „DECK B“.

• Beginn mit „DECK B“

Drücken Sie die Wiedergabetaste des „DECK B“ und anschließend die Wiedergabetaste des „DECK A“.

Aufnahme

Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern oder Schallplatten bzw. von anderem veröffentlichtem oder geseendetem Material Urheberrechte verletzen kann.

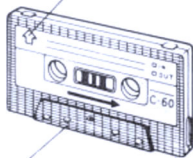
Bemerkung:

Sie können nur mit dem „DECK A“ aufnehmen, das „DECK B“ hat keine Aufnahmevorrichtung.

1 „on“ ( → )

2 Drücken, und die Cassette, auf die aufgenommen werden soll, einlegen.

Die Seite, auf welcher aufgenommen wird, nach außen richten.



Die Seite, an der das Band sichtbar ist, nach unten richten.

4 „off“ ( → ):

Aufnahme ohne Dolby-Rauschunterdrückungssystem

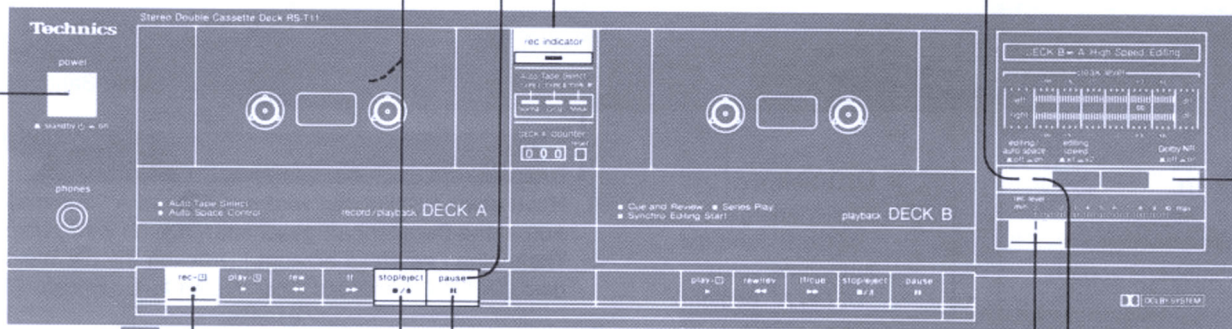
„on“ ( → ):

Aufnahme mit Dolby-Rauschunterdrückungssystem
(Siehe Seite 4.)

3 Drücken.

Aufnahmeanzeige

5 „off“ ( → )



6 Drücken.

Die Aufnahmeanzeige leuchtet.
(Aufnahmebereitschaft)

7 Die Aufnahmetonquelle einschalten.

Drücken, um die Aufnahme zu beenden.

8 Den Aufnahme-Aussteuerungspegel einstellen.
(Siehe unten.)

9 Drücken.

(Die Aufnahme beginnt.)

Mit der Pausentaste kann die Aufnahme für kurze Zeit unterbrochen werden.

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine Leerstelle zwischen den einzelnen Titeln erzeugen wollen.
(Siehe unten.)

Leeraufnahmen zwischen den einzelnen Titeln

Sie können wie folgt zwischen den Titeln Leeraufnahmen von vier Sekunden Dauer einfügen.

- Drücken Sie die Überspiel-/Leeraufnahmetaste während der Aufnahme.

Nach einer Leeraufnahme von ca. 4 Sekunden wird das „DECK A“ automatisch auf Aufnahmebereitschaft umgeschaltet.

- Für die Aufnahme fortsetzung muß die Taste wieder ausgerastet werden. (Die Aufnahme beginnt.)

Bemerkung:

Wenn die Überspiel-/Leeraufnahmetaste gedrückt ist, kann die Tonwiedergabe nicht mitgehört werden. Stellen Sie daher den Monitorschalter des Receivers usw. in die Position „source“, wenn Sie die Tonwiedergabe mithören wollen.

Löschen von Aufnahmen

1. Legen Sie die Cassette mit der Aufnahme in das „DECK A“ ein.
2. Rasten Sie die Dolby-Taste aus.
3. Stellen Sie den Aussteuerungspegelregler in die kleinste Stellung („0“).
4. Stellen Sie das Gerät wie für eine Aufnahme ein und starten Sie den Bandlauf.

Beachten Sie, daß bei einer neuen Aufnahme die an dieser Bandstelle schon vorhandenen Aufzeichnungen automatisch gelöscht werden.

Einstellung des Aufnahme-Aussteuerungspegels

Die Zahlen, die als Anhaltspunkt für den Aufnahme-Aussteuerungspegel dienen, hängen von der verwendeten Bandsorte ab.

Bandsorte	Normal (TYPE I) CrO ₂ (TYPE II)	Reineisen (TYPE IV)
Aussteuerungspegel (Dolby NR off)	0 dB	+3 dB
Aussteuerungspegel (Dolby NR on)	+3 dB	+6 dB

Überspielen

Überspielen wird der Bandschnitt bei einer Band-zu-Band Aufnahme genannt.

Bemerkungen:

- Rasten Sie die Überspieltaste nach dem Überspielen aus („off“), und drücken Sie die Stop-/Auswurf-taste des „DECK A“ um Fehlbedienungen zu vermeiden.
- Der Aussteuerungspegel und Equalizer- bzw. Dolbyeffekt werden unverändert von der Cassette im „DECK B“ auf die Cassette im „DECK A“ aufgenommen.
- Verwenden Sie die gleiche Cassette für die Aufnahme im „DECK A“ wie die Cassette mit dem Original im „DECK B“ um Klangänderungen zu vermeiden.

1 „on“ (■→■)

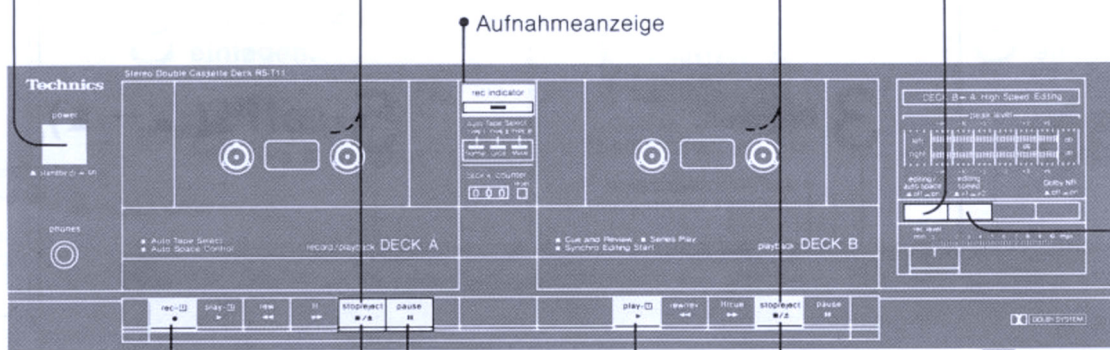
2 Drücken, und die Cassette, auf die aufgenommen werden soll, einlegen.

3 Drücken, und die bespielte Cassette, die wiedergegeben werden soll, einlegen.

4 „on“ (■→■)

5 Stellen Sie die Bandgeschwindigkeit ein.

„■×1“:
für Aufnahmen mit normaler Bandgeschwindigkeit
„■×2“:
für Aufnahmen mit doppelter Bandgeschwindigkeit



6 Drücken.
Die Aufnahmeanzeige leuchtet.
(Aufnahmebereitschaft)

Drücken, um das Überspielen auszuschalten.

Drücken, um das Überspielen kurzzeitig zu unterbrechen.

7 Drücken.
(Die Wiedergabe vom „DECK B“ und die Aufnahme vom „DECK A“ beginnt).

Drücken, um das Überspielen auszuschalten.
Nach etwa 4 Sekunden wird das „DECK A“ automatisch auf Aufnahme-Bereitschaft geschaltet. (Damit wird zwischen den Titeln eine Leerstelle erzeugt.) Drücken Sie die Wiedergabetaste des „DECK B“, um das Überspielen fortzusetzen.

Auswahl des aufzunehmenden Titels

- ① Drücken Sie die Pausentaste am „DECK A“.
- ② Suchen Sie mit dem „DECK B“ den Titel, den Sie aufnehmen wollen.
- ③ Rasten Sie die Pausentaste des „DECK A“ aus.
- ④ Drücken Sie die Wiedergabetaste vom „DECK B“.

Aufnahmen und Wiedergaben mit einem Timer

Falls an diesem Gerät ein Audiotimer (Sonderzubehör) angeschlossen wird, kann zur voreingestellten Zeit eine Radiosendung aufgenommen oder ein Tonband wiedergegeben werden. Schließen Sie dazu den Netzstecker dieses Geräts an der Steckdose des Timers an. (Für weitere Hinweise siehe die Bedienungsanleitung des Timers.)

Bemerkung:

Bei timergesteuerten Aufnahmen oder Wiedergaben muß die Ausschaltzeit so eingestellt werden, daß das Gerät erst nach dem vollständigen Abspielen einer Cassettenseite ausgeschaltet wird, weil sich sonst die Andruckrolle nicht von der Capstanwelle löst und durch das feste Andrücken der Rolle die Geräteleistung beeinträchtigt werden kann.

Unbeaufsichtigte Aufnahme

1. Für die Aufnahme vorbereiten.
(Führen Sie die Bedienungsschritte 1 bis 8 auf Seite 5 aus. Stellen Sie den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein und drücken Sie die Stop-/Auswurf- und die Pausentaste.)
2. Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Aufnahme-Startzeit ein.
(Die Stromversorgung des Cassettendecks ist ausgeschaltet.)
3. Drücken Sie die Aufnahmetaste.
(Zur voreingestellten Zeit wird das Gerät eingeschaltet und die Aufnahme der Radiosendung beginnt.)

Nach dem Einstellen des Timers

Der Netzschalter muß eingeschaltet sein.

Timergesteuerte Wiedergabe

1. Spulen Sie das Band zurück bis zu der Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll. (Siehe Seite 4.)
2. Stellen Sie den Timer auf die gewünschte Wiedergabe-Startzeit ein.
(Die Stromversorgung des Cassettendecks ist ausgeschaltet.)
3. Drücken Sie die Wiedergabetaste des Cassettendecks „DECK A“ oder „DECK B“, das für die Wiedergabe verwendet wird. (Zur eingestellten Zeit wird die Stromversorgung eingeschaltet und die Wiedergabe beginnt.)

Bemerkung: Bei einer timergesteuerten Wiedergabe wird immer das „DECK A“ in die Serienwiedergabe geschaltet.

Nach dem Einstellen des Timers

Der Netzschalter muß eingeschaltet sein.